

Aktennotiz

Bauvorhaben: **Denkmalgerechte Sanierung der Stützmauer im Westpark**
Projektnummer: 221027
Datum: 25.01.2024
Thema: Kurzbeschreibung

Sanierungskonzept Stützmauer

Die Stützmauer im Westgarten des Schlosses Nordkirchen ist in Teilen eingebrochen. Weitere Teile der Mauer neigen sich, dass mit weiterem Ausbrechen der Mauer gerechnet werden muss. Dies macht eine schnellstmögliche Sanierung unumgänglich. In Abstimmung mit einem Tragwerksplaner sowie der Denkmalbehörde sehen wir nun folgendes Konzept vor.

Um den Horizontalkräften des Erddrucks entgegen zu wirken, werden auf der nördlichen Seite (kein Schutzgebiet) in einem Abstand von ca. 8 Metern zur Mauer sogenannte „Toter-Mann-Fundamente“ betoniert. Mit Zugankern wird die Mauer damit rückverankert. Alle lockeren Steine werden befestigt und größere Fehlstellen ausgetauscht. Die Fugen werden ausgeräumt und anschließend fachgerecht wiederhergestellt.

Sämtliche Baustelleneinrichtung, sowie Befahrung mit Kraftfahrzeugen erfolgt oberhalb der Mauer von Seiten der Baumallee. Mit einem mobilen Kran wird die Baustelle nach unten beschickt. Im unteren Bereich (Naturschutzgebiet) wird ein Streifen von ca. 4 Metern benötigt als Arbeitsraum der Handwerker, sowie als Lagerfläche der Mauerwerkssteine, die entnommen und wieder eingebaut werden sollen. Eine Befahrung mit Fahrzeugen auf diesem Streifen erfolgt nicht. Nach Beendigung der Maßnahme wird der Vorzustand wiederhergestellt.

Die Maßnahmen sollen witterungsabhängig in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Aufsteller

N. Wiens